

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname GREEN&CLEAN SD

Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung

Identifizierte Verwendungen

Verwendungskategorien [PC]:

Desinfektionsmittel

Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller

METASYS Medizintechnik GmbH

Florianistrasse 3

Österreich-6063 Rum bei Innsbruck

Postfach:

Telefon: *43-512-205420

Telefax: *43-512-205420-7

E-Mail: sebastian.geiger@metasys.com

Auskunft gebender Bereich: DES/ ENT

Auskunft Telefon: *43-512-205420

Auskunft Telefax: *43-512-205420-1130

Notrufnummer: Giftnotruf München *49-(0)89-19240

www.metasys.com

2. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren

Die Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG. Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Gefährlichkeitsmerkmal(e)

R10

R67

R-Sätze

R10 Entzündlich.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

R-Sätze

R10 Entzündlich.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Enthält : Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S43 Zum Löschen verwenden.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Gesundheitsgefahren

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien:

Eye Irrit. 2

Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Physikalische Gefahren

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien:

Flam. Liq. 3

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kennzeichnung (EU-GHS)

Gefahrenpiktogramme



GHS02

GHS07

Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

Allgemeines:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Signalwort

Achtung

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

Enthält . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zusätzliche Hinweise

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt wird durch Verspritzen oder Versprühen angewendet.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Angaben zur Zubereitung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Ethanol

45 %

CAS 64-17-5

EC 200-578-6

INDEX 603-002-00-5

F R11

Entz. Fl. 2, H225

Propan-2-ol	15 %
CAS 67-63-0	
EC 200-661-7	
INDEX 603-117-00-0	
F R11; Xi R36; R67	
Entz. Fl. 2, H225 / Augenreiz. 2, H319 / STOT SE 3, H336	
Glyoxal ...%	0,2 %
CAS 107-22-2	
EC 203-474-9	
INDEX 605-016-00-7	
Muta.Cat.3 R68; Xn R20; Xi R36/38; R43	
Akut Tox. 4, H332 / Hautreiz. 2, H315 / Augenreiz. 2, H319 / Sens. Haut 1, H317 / Mutag. 2, H341	
Didecyldimethylammoniumchlorid	0,2 %
CAS 7173-51-5	
EC 230-525-2	
INDEX 612-131-00-6	
Xn R22; C R34	
Akut Tox. 4, H302 / Hautätz. 1B, H314	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Anschließend nachwaschen mit:
Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO₂). Sprühwasser.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase

Chlorwasserstoff (HCl). Stickoxide (NO_x). Kohlenmonoxid.

Zusätzliche Hinweise

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.

Umweltschutzmaßnahmen

Es sind keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

Reinigungsverfahren

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren:

Wasser.

Zusätzliche Hinweise

Leckagen sofort beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Weitere Angaben

Zur Vermeidung eines Feuerrisikos sollten alle verschmutzten Materialien in speziell dafür gebaute Behälter oder in Metallbehältern mit eng anliegenden, selbstschließend Deckeln gelagert werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Fernhalten von:

Oxidationsmittel.

Das Produkt ist:

Entzündlich. Bei der Arbeit nicht rauchen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit:

Oxidationsmittel.

Lagertemperatur: <35 °C

Lagerklasse

Entzündliche flüssige Stoffe.

Bestimmte Verwendung(en)

Empfehlung

Gebrauchsanweisung beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten

Arbeitsplatzgrenzwerte

Luftgrenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	CLV
67-63-0	Propan-2-ol 15 minutes average value	200 ppm 500 mg/m ³	400 ppm 1000 mg/m ³	

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	CLV
64-17-5	Ethanol 15 minutes average value	500 ppm 960 mg/m ³	1000 ppm 1920 mg/m ³	

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

CLV = Momentanwert

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz****Persönliche Schutzausrüstung****Geeigneter Augenschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen:

Geeignetes Material

NBR (Nitrilkautschuk).

Erforderliche Eigenschaften

flüssigkeitsdicht.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): <8 h**Dicke des Handschuhmaterials:** 0,1 mm**Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer):** <30 min**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben****Erscheinungsbild****Farbe**

farblos

Aggregatzustand

flüssig

Geruch

Alkohol

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**Sicherheitsrelevante Basisdaten****Siedepunkt / Siedebereich:** 78 °C**Dichte:** 0,89 g/cm³**bei °C:** 20 °C**Flammpunkt** 23 °C**Prüfergebnisse:**

Flammpunkt (°C):

Methode:

DIN EN 22719 (10/2003: ersetzt durch DIN EN ISO 2719)

Gefrierpunkt: <0 °C

pH

Bemerkung:

neutral

Löslichkeit

Wasserlöslichkeit (g/l)

Bemerkung:

vollständig mischbar

Stoffgruppenrelevante Eigenschaften

untere Explosionsgrenze: 2 Vol-%

Obere Explosionsgrenze: 15 Vol-%

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung:

Entzündungsgefahr.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Akute Wirkungen

Akute Toxizität, oral >5000 mg/kg

Wirkdosis:

ATSmix berechnet:

Spezies:

Ratte.

Expositionsdauer: 48 h

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Aquatische Toxizität

Akute Daphnientoxizität >10 mg/l

Wirkdosis:

EC50:

Expositionsdauer: 48 h

Spezies:

Daphnia magna

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

13. Hinweise zur Entsorgung

Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Abfallschlüssel Verpackung: 070699**Abfallbezeichnung:**

Abfälle a. n. g.

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nr.	1987
Offizielle Benennung für die Beförderung	ALKOHOLE, N.A.G.
Gefahrauslöser	ETHANOL, ISOPROPANOL
Klasse	3
Klassifizierungscode	F1
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3
Sondervorschriften	274 601
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	30
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Beförderungskategorie	3

Seeschifftransport (IMDG)

UN-No.	1987
Proper Shipping Name	ALCOHOLS, N.O.S.
Gefahrauslöser	ETHANOL, ISOPROPANOL
IMDG-CODE-Class	3
Packing Group	III

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN/ID-Nummer	1987
Proper Shipping Name	Alcohols, n.o.s.
Gefahrauslöser	ETHANOL, ISOPROPANOL
Class or Division	3
Packing Group	III
Begrenzte Menge (LQ)	10

15. Rechtsvorschriften**EU-Vorschriften****Sonstige EU-Vorschriften****Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen**
96/82/EG, Anhang I, Teil 2: Mengenschwellen gemäß R-Sätzen beachten.**Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)****Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent:** 60 Gew.-%**Nationale Vorschriften****Störfallverordnung**

Bemerkung:

Anhang I: Gefährliche Inhaltsstoff(e) nicht namentlich genannt.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil in %: 60 Gew.-%

Ziffer:

5.2.5.

Wassergefährdungsklasse

schwach wassergefährdend (WGK 1)

16. Sonstige Angaben

Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung

Bemerkung:

Nicht im Haushalt verwenden.

Änderungsdokumentation

Sebastian Geiger: Auf Stand EWG1272/2008

Datenquellen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.